

Kurzes Vorwort.

Die Darstellung wahrer Thatsachen aus der Geschichte wird immer das schönste Religionsbuch bleiben. Oder erzieht nicht das lebendige Beispiel besser, als alles schöne Reden und Ermahnen, oder nützt nicht die eindringliche begeisterte Beschreibung des Lebens großer Meister, großer Handlungen und großer Zeiten mehr, als alle Denksprüche, fromme Lehren und gottselige Gedanken? Wird doch dadurch der doppelte Zweck erreicht, neben der Beredlung des Herzens und der Begeisterung für alles Gute, auch noch für den Geist etwas Reelles zu gewinnen und ihn mit einer Masse einzelner Bilder und Gruppen zu berei-